Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

eine Woche vor der Eröffnung der diesjährigen Weihnachtsschau sind die letzten Exponate im Depot angekommen und arrangiert worden.

Dr. Gernot Günther hat seine einmaligen, geschnitzen Krippenszenen aus Erlau bei Mittweida angeliefert. Insgesamt sind auf 14 laufenden Metern 24 Krippenszenen aufgestellt. Das Besondere dabei ist, dass jede einzelne Szene aus einem anderen Holz gearbeitet ist. Oftmals ist auch der Hintergrund noch abweichend. Als älteste Holzart hat der begabte Schnitzer 4000 Jahre alte Mooreiche gewählt. Darüber hinaus auch Essigbaum, Pflaume, Goldweide und weitere Raritäten. Herr Günther stellt seine Arbeiten nicht zum ersten Mal bei uns aus. Bereits im Vorjahr konnten wir u.a. die Schnitzszene "Familie" zeigen.

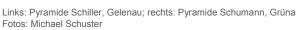
Als Neuheit präsentieren wir dieses Jahr auch eine historische Weihnachtspyramide aus Gelenau. Der aus dem Ort stammende

Reiner Schiller hat diese vom Onkel Alfred Schubert übernommen. Mit insgesamt 5 Etagen und einem Unterbau ist sie über zwei Meter hoch.



Dr. Gernot Günther beim Aufbau seiner Krippenszenen | Foto: M. Schuster







Nach dreijähriger Bauzeit wurde sie 1928 fertig gestellt. In den 1930iger Jahren erfolgte noch eine Erweiterung. Alle Arbeiten wurden vom Erbauer selbst ausgeführt, nur der Anstrich erfolg-

te von einem ortsansässigen Maler. Angetrieben wird das aus hunderten Teilen bestehende Kleinod durch ein Federwerk. Außer in den Kriegs- und Nachkriegsjahren wurde sie immer zur Weihnachtszeit aufgebaut, letztmalig im Jahr 2002. Mit Unterstützung von Sammlungsbetreuer Eckart Holler ist sie nunmehr im Depot Pohl-Ströher als Leihgabe zu bestaunen.

Eine weitere große Pyramide erwartet den Besucher im Eingangsbereich. Vermutet wird, dass diese vor 1900 in Grüna bei Chemnitz entstanden ist. Nach mehrmaligem Umbau hat sie zuletzt bei Familie Schumann in Grüna die Weihnachtsstube geschmückt. Als Leihgabe kann sie nun auch im Depot vielen Gästen gezeigt werden.

Wir bedanken uns im Namen unserer Gäste recht herzlich bei den Leihgebern.

Diese und weitere Sonderthemen können Sie ab dem 25. November bis zum 29. Januar immer freitags bis sonntags in der Zeit von 10 bis 18 Uhr bestaunen.

Hinweis: Am 26.11, nachmittags Schwibbogenfest im Haus (mit Uta Bresan).

09423 Gelenau

68165 Mannheim